

Bui, Doan:

Das Schweigen meines Vaters : Roman / Doan Bui ; aus dem Französischen übersetzt von Philippe Wellnitz. - [Bremen] : Sujet Verlag, [2018]. - 245 Seiten ; 20 cm
ISBN 978-3-96202-006-4 fest geb. : EUR 21.90

Monsieur Bui erleidet einen Schlaganfall und ist als Familienoberhaupt fortan sprachlos an seinen Sessel gefesselt. Mit 19 kam er aus Vietnam nach Frankreich und machte Karriere als Mediziner in Paris. Doan Bui, eine seiner 4 Töchter, muss bald feststellen, dass sie sich als Journalistin zwar einen Namen mit Reportagen über Flüchtlinge machte, aber über die Geschichte ihres eigenen Vaters nur wenig weiß. Doan beschließt deshalb, ein Buch über ihren Vater zu schreiben. Dafür recherchiert sie in Archiven und liest in der Einbürgerungsakte ihres Vaters, dass diesem die französische Staatsbürgerschaft nach der Unabhängigkeit Vietnams 1954 entzogen wurde, er später wieder darum kämpfte und dass Doans Großvater als Viet-minh verfolgt wurde. Außerdem findet Doan heraus, dass ihr Vater zwei uneheliche Kinder aus Frankreich vor seiner Familie verheimlichte. Eine letzte Reise führt alle wieder bis nach Hanoi. Der Debütroman der in Frankreich lebenden Autorin ist eine leise (Familien-)Geschichte über das Leben im Exil und über Kinder, die sich dort von ihren Eltern entfernen. Größeren Beständen gerne empfohlen.

Rouven Hans

ID bzw. IN 2018/13

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.